

**Internationales Zentrum
Frühkindliche Bildung, Betreuung
und Erziehung (ICEC)**

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Nockherstraße 2
D-81541 München
icec@dji.de
www.dji.de/icec
www.fruehe-chancen.de/icec

Kontakt

Dr. Antonia Scholz
Tel. : +49 89 62306-108
Fax : +49 89 62306-407
ascholz@dji.de

Tagungsorganisation

Sylvie Ganzevoort
Tel. : +49 89 62306-319
Fax : +49 89 62306-407
ganzevoort@dji.de

Veranstaltungshinweise

Veranstalter

Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Tagungsort

Deutsches Jugendinstitut München
Nockherstraße 2
D-81541 München
Tel.: +49 89 62306-0
Fax: +49 89 62306-162
www.dji.de

Das Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn U1, U2 und U7 – Haltestelle Kolumbusplatz
- Tram 17 – Haltestelle Mariahilfplatz
- Tram 15/25 – Haltestelle Ostfriedhof
- Bus X30 – Haltestelle Ostfriedhof

**Gleicher Start für alle?
Selektive Teilhabe und
inklusive Ansätze
frühkindlicher Bildung in
internationaler Perspektive**

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Internationale Fachtagung

08. und 09. Juli 2014, München

Deutsches Jugendinstitut e.V.



**Internationales Zentrum
Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung**

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Nockherstraße 2
D-81541 München
Tel.: +49 89 62306-0
Fax: +49 89 62306-162
www.dji.de

Das Internationale Zentrum Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (ICEC) am DJI und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) laden Sie herzlich dazu ein, Ungleichheiten der Inanspruchnahme frühkindlicher Bildung und ihre Ursachen im internationalen Vergleich zu diskutieren. Zudem werden Praxisbeispiele zur Förderung der Bildungsbeteiligung von bisher unterrepräsentierten Gruppen aus verschiedenen Ländern vorgestellt.

In Austausch mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten werden u.a. folgende Fragen behandelt:

- Wie (un-)gleich gestalten sich Zugang zu und Teilhabe an frühkindlicher Bildung international?
- Welche Rolle spielt dabei die Qualität von Angeboten?
- Was sind die Gründe selektiver Inanspruchnahme?
- Welche Strategien und Programme gibt es im In- und Ausland, die Chancengleichheit bei der Teilhabe an frühkindlicher Bildung fördern?

Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch.
Die englischsprachigen Beiträge und der französischsprachige Beitrag werden simultan übersetzt.

Tagungsprogramm

Dienstag, 08. Juli 2014

12:00 Uhr Ankunft und Imbiss

13:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Bernhard Kalicki
Deutsches Jugendinstitut, München

13:15 Uhr Keynote

The role and the impact of universal access to quality ECEC

Dr. Jan Peeters
Centre for Innovation in the Early Years (VBJK), Gent

14:00 Uhr Teil I: Selektive Inanspruchnahme frühkindlicher Bildung – Europäische Perspektiven

Selektivitätsphänomene bei der Inanspruchnahme frühkindlicher Bildung in Europa: Wo steht Deutschland?

Dr. Heike Wirth
GESIS, Mannheim

Zwischen Angebotsausbau und Betreuungsgeld: Selektive Nutzung öffentlicher Kinderbetreuung in Deutschland

Dr. Christian Alt
Deutsches Jugendinstitut, München

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Teil II: Einflüsse nationaler und kommunaler Politiken auf selektive Inanspruchnahme

Equal access to quality ECEC - what policies make the difference?

Dr. Ludovica Gambaro
University of London, London

Improving accessibility of early child care in Brussels

Ilse Verbeke,
Kind en Gezin, Brüssel

17:30 Uhr Tagungsende 1. Tag

18:30 Uhr Get-together

Mittwoch, 09. Juli 2014

09:00 Uhr Teil III: Inklusive Bildung und Betreuung sowie Partizipation von Eltern

Zugewanderte Familien: Wünsche der Eltern und Qualität der außerfamiliären Betreuung

Prof. Dr. Birgit Leyendecker
Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Ansätze aus verschiedenen Ländern:

Evaluation of Sure Start children's centres in England: delivery of family services

Dr. Maria Evangelou, Associate Professor
University of Oxford, Oxford

10:15 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Elterninitiativen und ‚Elternuniversitäten‘ des ACEPP-Netzwerks in Frankreich

Michelle Clausier
Association des collectifs enfants parents professionnels (ACEPP), Paris

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als inklusives Praxiskonzept in Kindertagesstätten - Das Projekt ‚Kinderwelten‘ in Deutschland

Petra Wagner
Institut für den Situationsansatz (ISTA),
Freie Universität Berlin, Berlin

Diskussion der Länderbeispiele

12:00 Uhr Mittagssnack

12:30 Uhr Podiumsdiskussion Gleicher Start für alle - Was bleibt zu tun?

Monika Frank
Senat für Soziales, Jugend, Kinder und Frauen, Bremen

Wolfgang Brehmer
Referat für Bildung und Sport, Stadt München

Prof. Dr. Bernhard Kalicki
Deutsches Jugendinstitut, München

Matthias Ritter-Engel
Arbeiterwohlfahrt (AWO) - Bundesverband

Ayten Kiliçarslan
Abteilung Familie, Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB)

13:45 **Abschluss**

14:00 **Tagungsende**